

AW: EILT SEHR! Zul_FB_Verlängerung der CTT-Stellen und Zul_FB_Verlängerung der CTT-Infrastruktur

Mo 21.11.2022 11:58

An:GSR bdr.gsr <bdr.gsr@muenchen.de>;

Sehr geehrte Kolleg*innen,

die Stadtkämmerei nimmt die geänderten Beschlussvorlagen

- V08126 „Verlängerung der Contact-Tracing-Infrastruktur bis 31.03.2023, Schließung des Impfzentrums zum 31.12.2022“ und
- Vxxxx „Coronabedingte Mehraufwendungen im Gesundheitsreferat; Reduzierung und Verlängerung der CTT-Stellen“

zu Kenntnis.

Die Grundaussagen der bereits abgegebenen Stellungnahme der Stadtkämmerei bleiben, bis auf die geänderten Mittel, bestehen. Somit ergeht von der Stadtkämmerei keine neue Stellungnahme!

Freundliche Grüße

--

Landeshauptstadt München, Stadtkämmerei
SKA-2.12
Haushaltsplanung, Finanzcontrolling

Marienplatz 8, 80331 München
Tel.: 089 233-92976
E-Mail: @muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05kWH Strom und 5gr CO2.



Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V0 [REDACTED] Verlängerung der CTT-Stellen

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am [REDACTED]
Öffentliche Sitzung

I. An das Gesundheitsreferat-GL11

Die Stadtkämmerei nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Die nun vorliegende Beschlussvorlage wurde nicht in das Eckdatenbeschlussverfahren 2023 eingebracht und dort deshalb nicht behandelt. Insofern ist die Beschlussvorlage als nicht anerkannt zu bewerten.

Weiterhin wurde gem. Antragspunkt 3 der Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) festgelegt, dass ohne eine Kompensation keine weiteren Beschlussvorlagen eingebracht werden dürfen. Sollte die Vorlage dennoch beschlossen werden, müssen die hierfür benötigten Ressourcen aus dem eigenen Referatsbudget getragen werden.

Die Personalkosten für das Contact Tracing Team (CTT) werden bislang nicht durch die Regierung von Oberbayern erstattet, da keine entsprechende Richtlinie bzw. Vereinbarung existiert. Demzufolge führen diese Kosten - nach derzeitigem Stand - zu einer Ausweitung des städtischen Haushalts.

Die Stadtkämmerei erkennt die Unabweisbarkeit und Unplanbarkeit der zusätzlichen Maßnahmen an, da es sich um eine Verlängerung einer Aufgabe handelt, die der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie dient.

Aufgrund der kurzfristigen Zuleitung der Beschlussvorlage lässt sich der Finanzierungsbedarf nicht im Detail nachprüfen. Insofern kann von Seiten der Stadtkämmerei keine Gesamteinschätzung vorgenommen werden. Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats.

Darüber hinaus fehlen in der Beschlussvorlage wesentliche Sachkosten, die bei einer Verlängerung der CTT-Stellen entstehen würden. Insbesondere die Finanzierung der IT-Kosten für die Arbeitsplätze und auch die Kosten für den Hauptstandort Gasteig. Hierzu wird in nächster Zeit eine gesonderte Beschlussvorlage dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder in der Sitzung der Vollversammlung vorzulegen.

Datum: 13.10.2022
Telefon: +49 (89) 233-92976



Landeshauptstadt
München

Stadtkämmerei

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung

Teilhaushalte

SKA 2.12

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Direktorium D-HAll-V1 (Beschlusswesen) sowie das Personal- und Organisationsreferat erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet
am 13.10.2022